Tagespflege Kreuztal

August 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Angehörige, liebe Tagesgäste,

Wochenthemen in der Beschäftigung

- Rund und eckig
- Darfs etwas Meer sein?
- Obst, Obst, Obst
- Nicht nur sauber, sondern rein

das Wochenthema **„rund und eckig"** verleitete mal wieder zu Kreativarbeiten. Aus Kreisen, die zieharmonikaartig gefaltet wurden, entstanden schöne Schmetterlinge. Eine andere Gruppe bastelte Sonnenblumen aus Kreisen und spitzzulaufenden Blättern. Vögelchen gesellten sich dazu. Einmal

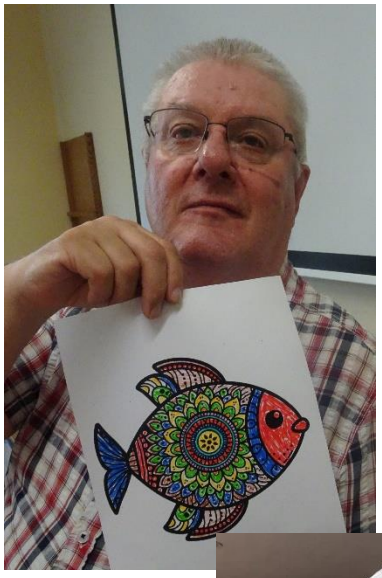
mussten Marmeladenglasdeckel für den Körper herhalten, ein andermal Wattepads, die mit Filzstiften und Wasser zu Paradiesvögeln heranwuchsen. Auf Ästen sitzend meinte man diese fröhliche bunte Schar zwitschern zu hören.

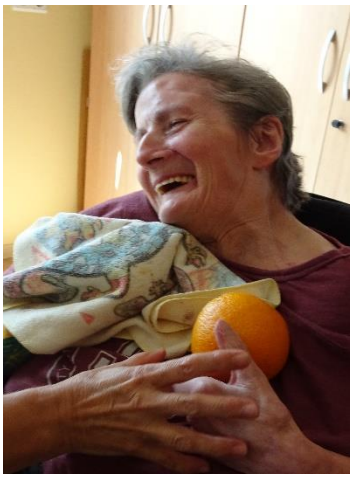
Das Gedächtnistraining kam aber auch nicht zu kurz. Unsere Mitarbeiterinnen suchten Rätsel aus, bei denen um die Ecke gedacht werden musste. Unsere Gäste überlegten ebenso, was am Körper rund und was eckig ist. Ellbogen, Knie und Nase wurden bei eckig genannt. Aber sind die nicht auch irgendwie rund? Fühlsäckchen mit runden und eckigen Gegenständen ertasteten sie und lagen oft richtig mit ihrer Vermutung über den Inhalt. Bei sommerlichen Temperaturen wünschten wir uns zur Abkühlung das Meer herbei. **„Darf es etwas Meer sein"** hieß dann auch das nächste Wochenthema. Wir sangen Bewegungslieder und ahmten mit den Armen die Wellenbewegungen nach. Wir saßen hinter dem Haus, tranken Eiskaffee und freuten uns über jede Meeresbrise, die uns etwas Abkühlung verschaffte. Dabei hörten und sangen wir Lieder, die vom Meer handelten. Unsere Gäste sammelten Wörter, die man mit dem Meer in

Verbindung bringen kann und erzählten, was man alles so am

Meer finden kann. Die Tischdeko fiel maritim aus. In Hühnergötterlöcher steckten die Damen eine passende Murmel, Seegras fand dekorativ in kleinen Vasen seinen Platz. Die Boote aus Treibholz mit Segeln aus Filterpapier segelten in der Mitte des Tisches auf blauem Tüll. In der Mitte war eine Insel mit Strandhäuschen. So kam Urlaubsstimmung auf und die Gäste sehnten

sich ans Meer! Damit wir im Meer nicht untergehen, machten wir Schwimmübungen. Bei einigen unseren Gästen lag der letzte Schwimmbadbesuch schon einige Zeit zurück. So, wie es Paradiesvögel in der Woche zuvor gab, so gab es in dieser Woche Paradiesfische. Die Vielfalt war groß, unsere Gäste zufrieden. Zur Erinnerung an einen schönen Strandtag, durfte sich jeder eine Muschel aussuchen und mit nach Hause nehmen. Ein weiteres sommerliches Thema ist das **Obst**. Denn nur in dieser Zeit gibt es eine unendliche Fülle davon saisongerecht in den Geschäften und auf den Märkten. Wer kann da schon besser mitreden als unsere Gäste, die immer wieder gerne den Wochenmarkt besuchen. Das Obst wird hier aber in Form leckerem Eis verkostet. Bekanntes und weniger bekanntes Obst brachte eine Kollegin mit. Die unterschiedlichen Oberflächen wurden ertastet und das Gewicht geschätzt. Dann ging es ans Probieren. Granatäpfel und Feigen waren wohl die Exoten. Für die Zwischenmahlzeit gab es in dieser Woche einen Honigmelone-Köse-Salat und auch eine Fruchtige Kaltschale mit Pfirsich und Eis. Die Kalorien trainierten wir mit dem Kopf ab. Unsere Gäste suchten Obstsorten nach dem ABC, nach Farben oder im Wörtersalat. Ein kleines Weinquiz lösten sie. Wir führten Gespräche übers Einkochen und Marmelademachen. Redewendungen, Gedichte und





Geschichten wurden vorgelesen und wer wollte, konnte noch Obst ausmalen nach dem Schema Malen nach Zahlen. Eine

Gästin erzählte von ihrer ersten Erfahrung mit einer Banane, die sie von einem amerikanischen Soldaten geschenkt bekam. Sie biss herzhaft in das noch beschalte Obst und wurde dann aber schnell über den Umgang mit dieser Frucht aufgeklärt. Ähnliches erzählte eine andere Dame von ihrer ersten Begegnung mit einer Apfelsine.

Mit **„Nicht sauber, sondern rein"** ging es in die letzte Woche. Unsere Gäste erinnerten sich an die Werbefiguren für Waschmittel und auch an die ersten Marken. Die Damen sammelten Tätigkeiten im Haushalt (natürlich halfen die Herren, wo sie konnten). Unsere Gäste wurden über das Symbol für Reinheit aufgeklärt. Das ist nämlich die Lotusblume. Aus den Buchstaben des Wortes „GROSS-REINE-MACHEN" bildeten sie neue Wörter. Dabei sind sie immer kreativ und finden sehr viele Begriffe.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, wir hoffen noch auf ein paar schöne Tage im September und

grüßen Sie herzlich

Ihr Tagespflegeteam